

August - September - Oktober 2023



MIT EINANDER

Mitteilungsblatt der Pfarren Pettenbach und Magdalenaberg



Singt und spielt dem Herrn (Eph 5,19)

*Licht, Sonne und Leichtigkeit des Sommers
mitnehmen in die kürzeren Tage des Herbstes.*



„Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und Lieder erklingen, wie der Geist sie eingibt. Singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn! Sagt Gott, dem Vater, jederzeit Dank für alles im Namen Jesu Christi, unseres Herrn!“ (Eph 5,19f)

Diese Stelle aus dem Epheserbrief war mein Primizspruch anlässlich meiner Priesterweihe vor nun bereits 26 Jahren. Manchmal frage ich mich: „Was ist in diesen Jahren geschehen und wohin ist die Zeit gelaufen?“ Ich habe studiert und am Stiftsgymnasium in Kremsmünster unterrichtet, war Erzieher, ich war in Brasilien, habe verschiedene Dienste und Aufgaben im Kloster ausgeübt und bin nun Pfarrer. Viele wunderbare Zeiten und Momente mit zahlreichen besonderen Begegnungen und Ereignissen. Eine Buchstaben-Kombination, die beinahe einer Geheim-Botschaft gleichkommt, kennzeichnet das christliche und in weiterer Folge das benediktinische Leben: **U.I.O.G.D.** Ausformuliert heißt dies: „Ut in omnibus glorificetur deus.“ Aus dem Lateinischen übersetzt: „**Damit in allem Gott verherrlicht werde.**“ Dieses Wort stammt aus dem ersten Petrusbrief (1 Petr 4,11) und der hl. Benedikt hat es in seiner Regel im Kapitel über Mönche

als Handwerker eingebaut (RB 57,9). „Damit in allem Gott verherrlicht werde“, das möge eben nicht nur für den Gottesdienst und das Gebet gelten, sondern auch für unseren Alltag, ob wir nun als Handwerker tätig sind, ob als Lehrer oder in pastoralen Diensten. Die Verherrlichung Gottes und damit seine Anerkennung geschehe mit unserer alltäglichen Arbeit und in all' den Diensten in Beruf, Freizeit und Familie. Als Voraussetzung dafür – so der hl. Benedikt – müssen schon einige Bedingungen erfüllt sein: Die Tätigkeit möge mit Demut ausgeübt werden, ohne Überheblichkeit, kein Betrug und keine Habgier kommen auf und die Preise dürfen nicht überzogen sein. Mit Respekt und Achtung voreinander, einfach mit menschlichem Umgang verherrlichen wir Gott, ob uns dies bewusst ist oder nicht. Eine bewusste Verherrlichung Gottes, das heißt auch die Anerkennung Gottes als Gott, geschieht am schönsten mit den Formen der Musik, wie es in meinem Primizspruch ausgedrückt wird. Hymnen, Psalmen, Loblieder – sie dienen einfach dem Lob Gottes. Ich möchte damit zuerst einmal nichts für mich erreichen, nichts für mich bezwecken, sondern einfach Gott loben und preisen. Das kommt dem freien Spiel von Kindern gleich, die Freude haben an diesem Spiel, am Miteinander, am Austausch. Sie spielen um des Spieles willen, ohne Zweck, um z. B. bei Mama oder Papa etwas zu erreichen. Lob Gottes um seiner selbst willen – das ist die Grundlage unseres christlichen Lebens. Da müssen wir zuerst

auch nichts leisten, um zu erreichen, dass Gott uns liebt. Das tut er ohnehin vor unserem Tun.

Im Gebet sind wir sehr schnell mit unseren Bitten da. Und wir dürfen natürlich auch bitten. Doch möge uns die grundlegende Haltung bewusst sein, die eine Reihenfolge vorgibt: Zuallererst die Verherrlichung Gottes im Lobpreis, als Zweites erfolgt der Dank, was Gott schon alles getan hat und erst dann, als dritter Schritt, kommt die Bitte.

Der Lobpreis schenkt auch eine tiefe Freude sowie eine innere Gewissheit,

von Gott angenommen und geliebt zu sein, er vermittelt eine Leichtigkeit und eine gewisse Gelassenheit gegenüber manchen Stürmen des Lebens.

U.I.O.G.D. Der Sommer möge viele Möglichkeiten schenken, Gott zu verherrlichen – in Freude und Leichtigkeit, und mögen wir seine Nähe und seine Liebe immer wieder erfahren dürfen – im Alltag, in besonderen Erlebnissen, in schönen Begegnungen. Das wünsche ich allen.

P. Daniel Sihorsch



Findung eines Seelsorgeteams für Pettenbach

Im letzten Mitteilungsblatt der Pfarre wurde darüber informiert, dass im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der diözesanen Pfarrstruktur, in jeder Pfarre ein Seelsorgeteam gesucht wird. Personen konnten für die vier Grundfunktionen genannt werden. Auch in einem Gottesdienst wurden Blätter ausgeteilt und man konnte in die vier „Puzzleteile“ Namen schreiben, die man sich für diese Funktionen vorstellen kann. Insgesamt wurden 43 Blätter in die dafür vorgesehene Box geworfen. Sehr, sehr viele einzelne Namen wurden genannt. Es gibt aber auch nicht so wenige Zwei-, Drei- und Mehrfach-Nennungen. Nun liegt es daran, mit den Menschen Gespräche zu führen, ob sie sich diesen Dienst vorstellen können. Das Seelsorgeteam wird im Rahmen des Pfarrgemeinderates und mit dem Pfarrer die Pfarre leiten und das pfarrgemeindliche Leben koordinieren.

Natürlich gibt es auch eine entsprechende Schulung, die bisher von allen Teilnehmern als sehr hilfreich und positiv empfunden wurde. Wir haben Wert darauf gelegt, dass dies in unserem Dekanat stattfindet; man muss also keine weiten Wege in Kauf nehmen. Es gibt drei Module zur sogenannten Teamentwicklung, die jeweils in Vorchdorf stattfinden und zwei Fachschulungen, die in Pettenbach abgehalten werden. Das erste Modul läuft von Freitag, 12. Jänner 2024, 16.00 Uhr bis Samstag, 13. Jänner, 17.30 Uhr. Mit 29. Juni 2024 ist diese Einführung abgeschlossen.

Ich bitte um gute Begleitung und vor allem um das Mittragen im Gebet.
Danke! **P. Daniel**

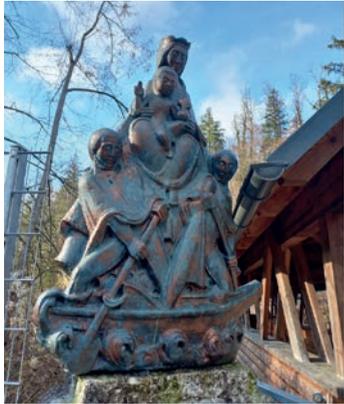
**EINLADUNG zur PILGERWANDERUNG
am Samstag, den 23. September 2023**

Wir machen uns zur nächsten Pilgerwanderung auf.

Nach einer kurzen Andacht in der Dreifaltigkeitskirche Stadl-Paura geht es diesmal der Traun aufwärts, vorbei beim Traunfall in Richtung Kulturhauptstadt 2024.

Mit der Begleitung und mit der Hilfe anderer und mit der Begleitung Gottes können wir das Ziel erreichen.

So ist es auch im alltäglichen Leben.



- Freude an der Schöpfung
- Gott entdecken auf „Schritt und Tritt“
- sich auf neue Begegnungen einlassen
- Austausch und Schweigen
- Beten und Singen
- Auftanken an Leib und Seele

Proviant für Unterwegs ist genügend mitzubringen, da wir erst abends in ein Gasthaus einkehren. Wir gehen bei jeder Witterung und planen ausreichend Pausen ein.

Gemeinsamer Abschluss bei der Abendmesse in Pettenbach.

Damit wir gut für euch organisieren können, bitten wir um Anmeldung bei:
Ingrid Kamerhuber Tel. 0680/2357624



**Einladung zum Kreuzweg am Fest der Kreuzerhöhung
zum Friedenskreuz Oberkaibling am 14. September 2023.**
Treffpunkt um 19.00 Uhr Kirche Heiligenleithen.
Gestaltung von der Pfarre Magdalenaberg.



**Tanzen ab
der Lebensmitte**
... die etwas andere Art
zu tanzen



Bewegung für Körper und Geist,
Spaß und Lachen für die Seele,
Freude in der Gemeinschaft erleben,
tanzend zu einem positiven Lebensgefühl.

... bietet Frauen und Männern ab der Lebensmitte –
bis ins hohe Alter –

- einfaches und lustvolles Tanzen
- eine Vielfalt an Tänzen aus aller Welt

Herzliche Einladung zum kostenlosen **SCHNUPPERTANZEN**
unter der Leitung von Burgi Unterbuchberger
im PFARRSAAL PETTENBACH
am 20. September 2023 von 9.00 bis 10.30 Uhr!

Sie können als Paar aber auch alleine kommen, tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Bei Interesse und genügend Teilnehmern wird dieses Tanzen an 10 Vormittagen alle 2 Wochen weitergeführt.

Das KBW in Kooperation mit der Mittelschule Pettenbach laden sehr herzlich zum **PROJEKTVORTRAG des Vereins „THE EAGLE INITIATIVE for Kids“**
Freitag, 13. Oktober 2023 – 19.00 Uhr im Pfarrsaal Pettenbach

Gemeinsam mit einem Projektleiter aus Kenia gründeten 3 Frauen aus Steyr-ling Anfang September 2021 diesen Verein, dessen Ziel es ist, Straßenkindern (Waisenkindern) in Kitale in Kenia durch ein sicheres, liebevolles Zuhause, getragen von christlichen Werten, eine Perspektive für eine bessere Zukunft zu geben. Gestartet wurde mit der Anmietung eines Grundstückes, welches jetzt im Mai 2023 gekauft werden konnte. Ein darauf befindliches Gebäude wurde renoviert und so konnten im Dezember 2021 die ersten Kinder in dieses Waisenhaus einziehen. Eine Landwirtschaft wird mittlerweile geführt und ein Brunnen musste neu errichtet werden. Nun stehen die Renovierungsarbeiten an weiteren Gebäuden an, damit wieder Kinder von der Straße ein Zuhause bekommen.

Mit einer freiwilligen Spende an diesem sicherlich sehr interessanten Abend können Sie dazu beitragen und helfen! Die Schüler der Mittelschule bieten Speisen und Getränke an!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schüler und Lehrer der Mittelschule Pettenbach, die Obfrau Irene Huemerlehner und das KBW!



Erntedank

Innezuhalten, zurückzuschauen auf das, was gelungen ist und dankbar dafür zu sein, nicht immer fällt uns das im Alltag so leicht. Umso mehr ein Grund an Erntedank auf das vergangene Bauernjahr und seine Ernte bewusst zurückzublicken, sei es das Einbringen der Früchte von unseren Feldern, der Erfolg in unseren Ställen oder auch die Ernte im übertragenen Sinne. Es braucht viele Faktoren für eine „gute Ernte“, unseren Arbeitseinsatz, das Wetter, die Zeit, die vielen helfenden Hände, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.

Nicht alles können wir beeinflussen, gerade auch dafür sollten wir aber dankbar sein und genau das möchten wir zu Erntedank feiern.

Das Erntedankfest wird von der Landjugend mitgestaltet, die auch heuer wieder die Erntekrone bindet.

Anschließend verteilen wir Bäuerinnen wieder unsere Kräuterbüscherl und laden dann alle Pettenbacher und Pettenbacherinnen wie gewohnt zu einer Agape ein.

Die Bäuerinnen Pettenbach



Frauenpilgertag „Zeit zu leben“



„Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen. Wir laden alle Frauen zum Frauenpilgertag am Samstag, **14. Oktober 2023 ab 9.00 Uhr** in ganz Österreich ein! An vielen verschiedenen Orten machen wir uns auf den Weg. Gemeinsam pilgern wir in Gottes wunderbarer Schöpfung. Kurze spirituelle Impulse unterwegs laden zum Innehalten ein.

Die Strecken haben unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade. Unser Dekanat gestaltet einen Pilger-Rundweg am Hacklberg, St. Konrad. Folder liegen beim Kirchenportal auf.

Wir freuen uns, wenn auch du dir „Zeit zu leben“ auf einem Pilgerweg nimmst!

Das KFB-Team Pettenbach



Am 31.10.2023 gestaltet die Jungschar gemeinsam mit dem Dekanat

„Die Nacht der 1000 Lichter“

zum Thema **DEIN LEBENDIGER BAUM BIN ICH.**



Von 19.00 - 21.30 Uhr sind die Türen der Pfarrkirche Pettenbach geöffnet. In dieser Zeit haben die BesucherInnen die Möglichkeit verschiedene Lichtornamente zu betrachten und Stationen mit verschiedenen Impulsen zu begehen. Auch eine kleine kulinarische Verköstigung ist eingeplant.

Wir freuen uns auf Euren Besuch am Veranstaltungstag!

Wir freuen uns über jede Spende, da die Produktion unseres Pfarrblattes Kosten verursacht. Die vielen Bilder und Artikel werden von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer Pfarre natürlich unentgeltlich erstellt.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Pfarrblatt-Team**



Zahlen mit Code



Danke an die Kindergartenkinder!

Beim heurigen Benedikti-Markt unterstützten auch die Kindergartenkinder des Kirchenplatzes den Guglhupfverkauf der Pfarre.

So konnte man z.B. einen leckeren Kaffee-Guglhupf oder einen Zitronen-Guglhupf käuflich erwerben und zu Hause genießen.

Familienbergmesse 2023

Information: Die diesjährige Familienbergmesse findet heuer am 10. September 2023 um 11.00 Uhr auf der Seisenburg statt.

Das Kinderliturgieteam gestaltet gemeinsam mit den Seisenburgfreunden und dem Männerchor die Messe. Treffpunkt: Parkplatz Dörfel um 9.30 Uhr zur gemeinsamen Wanderung. Die Seisenburgfreunde sorgen für Speis und Trank nach dem Gottesdienst.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Alte Spiele

Ein Spieler „schaut ein“, muss bis „Fünzig“ zählen und schreit danach: „Es gilt!“ Die anderen Kinder verstecken sich einstweilen in der Umgebung. Der „Ab-Passer“ versucht nun die anderen Kinder zu finden. Entdeckt er eines, so muss er mit ihm um die Wette zum „Einschauplatz“ laufen. Wer den Platz schneller erreicht, berührt diesen mit der Hand und ruft: Eins, zwei, drei, z.B. Christian abgepasst!“ Erwischt der „Ab-Passer“ alle, muss das Kind, das als erstes erwischt wurde, einschauen, ansonsten wieder das selbe Kind. Schleicht aber ein Kind unbemerkt zum Einschauplatz, so kann dieses mit dem Ruf: „Eins, zwei, drei alle Frei!“ alle erlösen und das Spiel geht mit dem selben „Ab-Passer“ von vorn los.

1, 2, 3 „angeschlagen“

Der Plumpsack geht um

Die Kinder stehen oder sitzen im Kreis und blicken in die Kreismitte. Ein Kind - der sogenannte Plumpsack - geht außen um den Kreis. Es hält z.B. ein Tuch in der Hand. Diesen Gegenstand lässt er hinter einem der Spieler auf den Boden fallen. Gleich danach läuft er so schnell wie möglich um den Kreis. Merkt es das Kind, hinter dem der Gegenstand hingelegt worden ist, dann darf es den Plumpsack verfolgen. Je nachdem, welcher der beiden Spieler schneller die entstandene Lücke zuerst erreicht, darf dort stehen bleiben, und der andere Spieler ohne Platz wird zum Plumpsack.

Während der Plumpsack rund um den Kreis geht, singt oder spricht er folgenden Spruch:

*Dreht euch nicht um,
denn der Plumpsack geht um!
Wer sich umdreht oder lacht,
wird zum Fänger gemacht!*

Darum: Dreht euch nicht um ... und so weiter.

Quelle: <https://www.familienkarte.at/de/freizeit/spielebuch/outdoor-spiele.html>



Tipp: Weitere Spielideen findest du hier:



In unseren elementarpädagogischen Einrichtungen ist das diesmalige Thema „**Singt und spielt dem Herrn**“ allgegenwärtig.



Was wäre ein Haus voller Kinder ohne Gesang und ohne Spiel?

Jedes Kind kommt musikalisch begabt zur Welt oder kann sich alleine beschäftigen. Bei vielen Kindern werden diese Talente aber leider nur kurz oder gar nicht gefördert und verkümmern daher. Gerade durch die musische Erziehung und das freie Spiel lernen die Kinder wie von selbst, wichtige Grundlagen des täglichen Lebens und auch komplexere Themen können dadurch hervorragend bearbeitet werden. So werden z.B. motorische, kognitive und sprachliche Fähigkeiten gefördert, das Selbstbild und die soziale und emotionale Intelligenz gestärkt und die Fantasie und Kreativität der Kinder angeregt.

Zum Tag des Kinderliedes am 17. Mai bewiesen die Kinder wieder einmal mit welcher Begeisterung und Freude sie singen!



Am 19. Juni veranstaltete der Pfarrcaritaskindergarten Kirchenplatz „**Laufen für ein Lächeln**“.

Die ca. 30 teilnehmenden Kinder versuchten dabei gemeinsam so viele Runden als möglich in einer halben Stunde zu schaffen und wurden dafür von ihren Eltern, Großeltern, usw. finanziell gesponsert. Es war nicht wichtig der/ die Schnellste zu sein, sondern das gemeinsame Bewegen und ein gemeinsames Ziel standen im Vordergrund.

Voller Eifer etwas Gutes zu tun, und mit einer Energie, die wir uns bei der Hitze des Tages nicht erwartet hätten, schafften die Kinder, teilweise auch mit Unterstützung der Eltern/Großeltern und des Personals, beachtliche 1084 Runden!

Die dadurch eingenommene Summe von € 1.000,- wurde dann an den Verein „Ein Lächeln für Kinder“ übergeben und die Kinder konnten voller Stolz und aus eigener Kraft jemanden unterstützen, der im Alltag und seinem Leben benachteiligt ist. Ein herzliches Danke nochmal an alle Unterstützer!



Erstkommunion 2023



3A VS Pettenbach



J2 VS Pettenbach

*Mit einem Freund an der Seite –
Unterwegs sein mit Jesus stärkt
unser Leben.*



3B VS Pettenbach



3C VS Pettenbach



Magdalenenberg

Am 4. Juni, dem Dreifaltigkeitssonntag, begrüßten wir die Taufkinder des vergangenen Jahres und gleichzeitig feierten wir mit den Kindern der Freien Schule Erstkommunion.

Minitag 2023 in St. Florian

Heuer nahmen wir zum ersten mal am Minitag der Diözese Linz am Samstag, den 17. Juli teil. Um 8.15 Uhr in der Früh trafen sich Benedikt, Kilian und Paul mit deren Begleitpersonen Christine und Ewald um gemeinsam nach St. Florian zu fahren.

Beim Stift angekommen mussten wir uns zunächst einmal anmelden. Dies nahm einige Zeit in Anspruch, weil es eine große Anzahl an Teilnehmern gab und auch noch die Mittagsjause zu bestellen war.

Im mitgebrachten Ministrantengewand stellten wir uns zum Einzug in die Kirche an. Interessant war, die vielen unterschiedlichen Gewänder der Ministranten aus den verschiedenen Pfarren zu sehen.

Um 10.00 Uhr begann die Heilige Messe mit Bischof Manfred Scheuer. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Damit die ca. 1200 Minis mit über 200 Begleitpersonen Platz fanden, wurden seitlich, hinten und zwischen den Kirchenbänken zusätzliche Bänke aufgestellt. Der Ablauf der Messe gestaltete sich etwas lebendiger als bei einer normalen Messe. Das merkte man zum Beispiel bei so manchen Liedern, wo die Kinder und Jugendlichen mit voller Freude mitsangen.

Anschließend ließen wir uns die vorbereitete Mittagsjause schmecken. Im gesamten Stift war eine Spielestadt mit über 50 Stationen aufgebaut, die zum Spielen, Ausprobieren, Schmöckern, Staunen, etc. einluden. Es war schön bei vielen Kindern die Freude und den Spaß zu sehen, den sie dabei hatten.

Und so verbrachten auch wir noch einen schönen und spannenden Nachmittag. Vielen Dank an alle, die so einen Tag ermöglichen.



Dienstag, 15.8. – Maria Himmelfahrt
8.15 h Gottesdienst des Schützenkorps
Kräutersegnung der Goldhaubengruppe,
musikal. umrahmt vom Männerchor Pettenbach

Sonntag, 3.9. - 8.15 h Kirchweihsonntag

Donnerstag, 14.9. - Fest der Kreuzerhöhung
19.00 h Kreuzweg auf den Kaibling, ab Heiligenleithen
Gestaltung: Pfarre Magdalenenberg

Sonntag, 8.10. - 9.30 h Erntedankfest, anschl. Pfarrkaffee

Sonntag, 29.10. - 8.15 h Gedenksonntag für die Gefallenen
ENDE DER SOMMERZEIT

Die Goldhaubengruppe bietet am **15. August** wieder geweihte Kräuterbüschel an. Unsere Kräuter, ein Schatz aus der Schöpfung Gottes. Sie bereichern unsere unmittelbare Lebenswelt, ein Sprichwort sagt: „Alles was du brauchst, wächst rund um dein Haus“. Achten wir die Schöpfung Gottes genug? Immer wieder wird altes Heilwissen neu entdeckt.

Rund um den 15. August, solange die ganze Kraft des Sommers in den Pflanzen steckt, werden die Kräuter geerntet, getrocknet und sorgsam aufbewahrt. Mit dem besonderen Segen Mariens in den traditionellen Kräuterbüscheln gehen wir den kürzeren Tagen und dem Winter entgegen.

Nach dem Gottesdienst werden vor der Kirche Wetterkerzen und allerlei Kunsthandwerk angeboten.



*Sommer, Sonne, Urlaubszeit
langer Tage Helligkeit.
Fülle im Garten und auf der Wiese
das Wogen der Felder, die Wärme genießen.
Licht fülle unsere Seelen
nichts soll unsere Gedanken quälen.*

*Mit einem Lied auf den Lippen,
in den Himmel blicken,
beim Gespräch über den Gartenzaun.
Lobt froh den Herrn, lebt euren Traum.
Gestärkt mit der Leichtigkeit des Sommers
gehn wir dem Herbst entgegen.
Dankbarkeit fülle unser Herz auch im Regen.*

Martha Seebacher



Referentin Eveline Mallinger

KfB-Jahrestreffen 22.5.2023, Thema **FREUDE**
„Die Weisheit des Humors“



Fronleichnam

Blitzlichter



Afrikanischer Abend
„Helping Hands“



KfB Maiandacht
Weidenhaid



Benediktmarkt - Danke für
alle Gugelhuپspenden



Frauenwallfahrt 5.6.2023 am Sonntagberg und Stift
Seitenstetten



...an alle für die Mithilfe beim Pfarrfest



Lydia bei der Arbeit



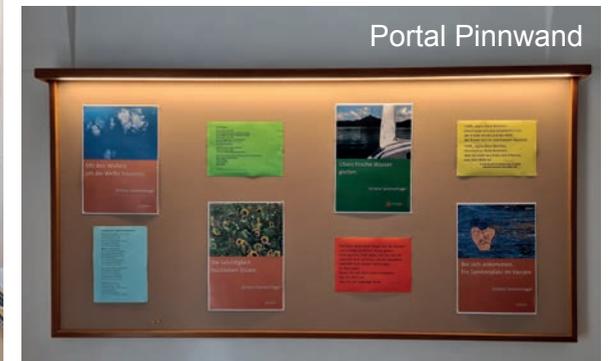
...an die Mitglieder der Gruppe Portalrenovierung
unter der Leitung von Walter Weismann.



Portal Stemmarbeiten



Montage Taufbaum



Portal Pinwand

Danke

Die Bücherei der Pfarre Pettenbach freut sich über die zweite geprüfte Bibliothekarin im Team. Teambildung ist auch im Ehrenamt, wie bei der Pfarrbücherei, gefragt und gefordert.

Henriette Hofer hat die Aufgaben im Team in ihrer zweijährigen Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin zum Thema gemacht. Ihre Abschlussarbeit „Das Team geht gemeinsam voran - auf zu neuen Ufern“, hat sie bei der Abschlussprüfung im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung bestens präsentiert. Im Rahmen eines Festaktes im Panorama im Stift Schlierbach wurde Henriette Hofer das Zertifikat von Klubobmann Bgm. Dr. Christian Dörfel und Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier überreicht.



FOTO: Klubobmann Dr. Christian Dörfel, Augustine Grammerstätter, Henriette Hofer, Bgm. Leopold Bimminger, Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier

Spieleabend



Am 24. Juni fand in der Bücherei ein Spieleabend für Erwachsene statt. Inmitten von Büchern und Spielen ging es lustig zu. Auch Spannung und Wetteifer kamen nicht zu kurz!



Wiederholung im Herbst ist schon fix vereinbart, Termin folgt noch. Außerdem werden wir im Herbst im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ (16. bis 22. Oktober) wieder eine literarische Plauderei veranstalten.

Buchtipps
Frederick und seine Mäusefreunde
Dies ist ein besonderes Buch für alle kleinen und großen Mäusefreunde. Alle kennen Frederick, die Maus, die lieber Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für den Winter sammelt als Nüsse, Weizen und Stroh. Frederick zeigt, wie wichtig es ist, Träume zu haben und Hoffnung. Und das zeigen auch seine Mäusefreunde und ihre Geschichten, die in diesem Band erstmals in dieser umfassenden Weise versammelt sind. Sie erzählen von Fantasie und Kunst, der Kraft der Freundschaft und von Mut.

Alois Karlsberger (94) † 11.5.23	Josef Kemptner (84) † 5.6.23	Josef Waldhör (63) † 22.6.23	Franz Bairhuber (90) † 4.5.23	Mag. Karina Maria Mayr-Kern (61) † 12.6.23

Taufen Pfarrkirche
David Bimminger
Hannah Sophie Purrer

Taufen Heiligenleithen
Katharina Grassner
Helena Felbermair

Taufen Florianikapelle
Elena Sophie Bayer
Nora Peterseil
Cäcilia Englmaier
Maximilian Pernegger
Franziska Barbara Hoffmann
Emilia Tatjana Kaiser

Lebenszeichen

Taufen Magdalenaberg
Leo Johann Ruf
Max Viechtbauer

Hochzeit Pettenbach
Martin & Alexandra Rauch, geb. Aichhorn

Hochzeit Heiligenleithen
Thomas & Maria Schipany, geb. Grassner
Manuel Aitzetmüller & Ines Pürimayr

Pinnwand

Öffnungszeiten:
Pfarrkanzlei Pettenbach:
Dienstag und Mittwoch, 8.30 - 11.00 h,
Donnerstag 15.30 - 17.00 h
(Tel. 20603)

Redaktionsschluss
November-
Dezember-
Jänner/Ausgabe
30. September 2023

Pfarrbücherei:
Donnerstag von 17.00 bis 19.00 h,
Freitag von 15.30 bis 17.30 h,
Sonntag von 9.30 bis 11.30 h

Homepage:
www.biblioweb.at/pettenbach

Missionsladen:
Freitag:
8.00 - 11.30 h,
14.00 - 17.00 h
Samstag:
14.00 - 16.00 h

KANZLEISTUNDEN in den Sommerferien
für Pettenbach und Magdalenaberg
Mittwoch von 8.30 – 11.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt:
07586/20603
Pater Daniel: 0676/87765724
pfarre.pettenbach@diözese-linz.at
www.diözese-linz.at/pettenbach
pfarre.magdalenaberg@diözese-linz.at

Umtauschmarkt der Siedlerfrauen
am 6. und 7. Oktober

In den Ferien gibt es am Dienstag und Freitag keine Messe.

Sonntag, 6.8. – Verklärung des Herrn

9.30 h Pfarrgottesdienst

15.00 h Mini-Tag in Kremsmünster

19.00 h Festgottesdienst zum Patrozinium der Stiftskirche Kremsmünster im Kaisersaal, anschl. Fest der Pfarreien mit Agape

Sonntag, 13.8.

9.30 h Pfarrgottesdienst

Wallfahrt nach Altötting, Anmeldung bei Elisabeth Gruber, Tel. 07586/8576

Sonntag, 13.8. – Freitag, 18.8. – Jungscharlager in Eben im Pongau

Dienstag, 15.8. – Maria Himmelfahrt

10.00 h Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung

Verkauf der von den Mesner/innen verzierten Wetterkerzen

Freitag, 18.8. – Sommerwallfahrt nach Heiligenleithen

18.00 h Prozession von Pettenbach

19.00 h Gottesdienst

Sonntag, 20.8. – 9.30 h Pfarrgottesdienst

Sonntag, 27.8. – 9.30 h Pfarrgottesdienst

Sonntag, 3.9. – 9.30 h Pfarrgottesdienst

Sonntag, 10.9.

11.00 h Bergmesse auf der Seisenburg

Gestaltung: Kinderliturgie-Team mit Seisenburgfreunde und Männerchor

Treffpunkt: 9.30 h Parkplatz Dörfel

Donnerstag, 14.9. - Fest der Kreuzerhöhung

8.00 h Gottesdienst

19.00 h Kreuzweg auf den Kaibling

Gestaltung: Pfarre Magdalenaberg

Treffpunkt: Kirche Heiligenleithen

Sonntag, 17.9. – 9.30 h Pfarrgottesdienst

Freitag, 22. 9. – Wallfahrt nach Mariazell,

Anmeldung bei Maria Aitzetmüller 0664/55 83 559

Samstag, 23.9.

Pilgerwanderung ab Stadl-Paura

Treffpunkt: 6.00 h in der Pfarrkirche,

Laudes mit Pilgersegen

19.00 h Sonntagvorabendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 24.9. – 9.30 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 26.9. – 19.00 h Firmingsabend

August

September

Aviso:
5.11. Leonhardi-Ritt

Oktober

Sonntag, 1.10. – Erntedankfest

9.30 h Segnung der Erntekrone und der Erntedank-Kräuterbüschel im Pfarrhof.

Anschließend Festgottesdienst in der Pfarrkirche.

Gestaltung: Musikverein und Landjugend

Wir bitten um ein Erntedankopfer zu Gunsten eines Sozialprojektes. Im Anschluss Agape der Bäuerinnen.

Samstag, 7.10. – 2. Goldene Samstagnacht

6.00 h Fußwallfahrt nach Maria Adlwang. Treffpunkt: Pfarrkirche

10.00 h Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche

19.00 h Sonntagvorabendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 8.10. – **8.15 h** Pfarrgottesdienst (**9.30 h** Erntedank am Magdalenaberg)

Freitag, 13.10. – kein Gottesdienst in Heiligenleithen

Samstag, 14.10. – 3. Goldene Samstagnacht

8.00 h Fußwallfahrt nach Heiligenleithen. Treffpunkt: Pfarrkirche

8.45 h Messe in Heiligenleithen

19.00 h Sonntagvorabendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 15.10. – Weltmissionssonntag

9.30 h Pfarrgottesdienst, Sammlung nach dem Gottesdienst

11.00 h Familienmesse in Heiligenleithen

Sonntag, 22.10. – Jubelpaarfeier

9.30 h Pfarrgottesdienst und Feier anlässlich der silbernen, goldenen und diamantenen Ehejubiläen. Gestaltung: Benedictus-Chor

Im Anschluss Agape im Pfarrhof für die Jubelpaare.

Donnerstag, 26.10. – Nationalfeiertag

8.00 h Pfarrgottesdienst

Wallfahrt auf den Pöstlingberg, Anmeldung bei Fam. Ohler, 07586/8662

Freitag, 28.10. – kein Gottesdienst in Heiligenleithen

Sonntag, 29.10. – Ende der Sommerzeit

9.30 h Pfarrgottesdienst „Nußbach-Messe“ mit Hubert Trinkl und

Harmonika-Ensemble, anschl. Pfarrkaffee

Dienstag, 31.10. – 19.00 h – 21.30 h

Nacht der 1000 Lichter, Jungschar Pettenbach und Dekanatsjugend.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber ist zu 100 % das röm.-kath.-Pfarramt Pettenbach, Kirchenplatz 15, 4643 Pettenbach, **E-Mail:** pfarre.pettenbach@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/pettenbach. **Telefon:** 07586/20603, Grafik & Druckabwicklung: phase4.cc, Klosterlweg 2, 4643 Pettenbach

Grundlegende Richtung: Das Pfarrblatt „Miteinander“ ist Kommunikationsorgan für die ganze Pfarre. Es soll ein Gespräch „von allen mit allen“ ermöglichen. Für den Inhalt von Leserbriefen und namentlich gezeichneten Beiträgen sind alleine die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Copyrights (Bilder):

P. Daniel Sihorsch, Katharina Rapperstorfer, Sonja Rauscher, Franz Etzenberger, Angela Mair, Barbara Aigner, Ingrid Kamerhuber, Katharina Hutterer, Martha Seebacher, Bertholde Kohlbauer, Ewald Brandstötter, Monika Dutzler, Marianne Holli, Christa Fischer, Elsa Bamminger, Auguste Grammerstätter

August

75 Jahre

Haslinglehner Helga
Grubmair Renate

80 Jahre

Spitzbart Johann
Radinger Maria

81 Jahre

Aigner Rudolf
Tiefenthaler Alois
Huemer Irmgard
Brand Raimund
Trausner-Lindenmayr Franz

82 Jahre

Almhofer Theresia
Kemptner Marianne
Rankl Monika
Gegenleitner Maria

83 Jahre

Höllhuber Anna

84 Jahre

Mair Maria
Haslinger Maria
Ebner Friederike

87 Jahre

Heidlmayr Walburga

88 Jahre

Hagmair Maria
Schnörch Anna
Almhofer Maria

September

75 Jahre

Weingartner Katharina

Fischereder Helga
Thanhofer Josef
Steinmaurer Theresia

80 Jahre

Spitzbart Christine
Kiesenebner Max
Eisenhofer Ilse

81 Jahre

Mayr-Kern Auguste
Herndler Maria
Jagoditsch Josef
Eisenbeiss Wilhelm

82 Jahre

Mayr-Kern Karl
Mörtenhumer Paula
Mairhofer Margarete

83 Jahre

Lindsbod Maximilian
Gruber Theresia
Rohrauer Theresia

86 Jahre

Pühringer Karl

87 Jahre

Auerbach Berta

89 Jahre

Strasser Maria
Mair Ernestine

90 Jahre

Leitinger Hildegard

91 Jahre

Almhofer Johann
Staudinger Theresia

Oktober

75 Jahre

Brand Franziska
Grubmair Maria
Radner Theresia

80 Jahre

Wenzl Walter
Radner Ingeborg
Aitztmüller Karl
Neubauer Adolf
Söllinger Christine

83 Jahre

Hillingrathner Theresia

84 Jahre

Pühringer-Weigerstorfer Barbara
Zechmann Maximilian
Mitteregger Leopold

85 Jahre

Spitzbart Leopold

86 Jahre

Neuwirth Franziska

87 Jahre

Mayr-Kern Anna

89 Jahre

Linsbod Barbara
Kreuzeder Maria

90 Jahre

Eder Leopoldine

91 Jahre

Kolnberger Rosina

94 Jahre

Hageneder Josef

Wir gratulieren zum Geburtstag

www.theatermitweitblick.at

Bürgermeister Gerri Tschach hat es nicht leicht. Nach einigen gescheiterten Geschäftsideen ist seine Gemeinde pleite und die Ehe mit Herta am Ende. Deshalb verbringt er die Zeit lieber im Wirtshaus seines „unfruchtbaren“ besten Freundes Richard Pfeisinger. Gemeinsam hecken sie einen Plan aus, dass nur mehr ein Wunder in Form einer inszenierten Marienerscheinung den Ort „Braunschlag“ retten kann.

Als „Braunschlag“ vor rund 10 Jahren im ORF ausgestrahlt wurde, bezeichnete sie die Presse unter anderem als „aberwitzige Satire“ und „schwarzhumorige Gesellschaftskomödie“.

Premiere: 28. Juli um 20.00 Uhr

Karten: +43 677/62 45 46 43

Mi - Sa: 13.00 - 15.00 Uhr

